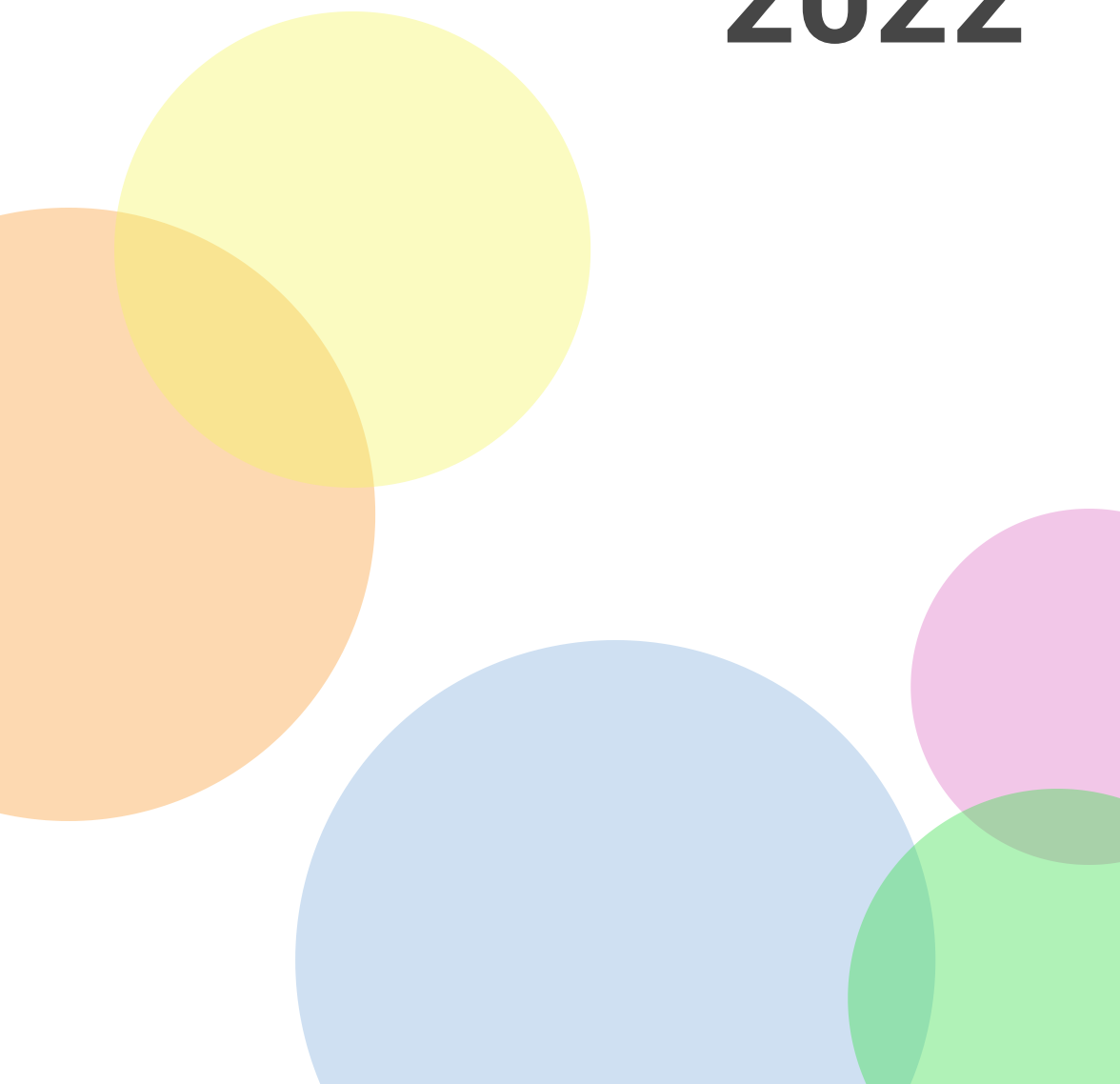




**Bürgerstiftung Stuttgart**  
Wir stärken Stuttgart.

# **Jahresbericht**

# **2022**







# 2022\*

Liebe Leser:innen,

dieser Jahresbericht enthält jeweils in den oberen Seitenecken verschiedene Zahlen. In den Texten darunter finden Sie diese Angaben wieder - mit Sternchen\* gekennzeichnet und **fett** gedruckt. Sie beziffern ganz unterschiedliche Details aus den Projekten des Jahres **2022\***.

Mahlzeiten für Bedürftige, Spendenlauf-Kilometer, Teilnehmer:innen eines Kulturfestivals, Gespräche mit Jugendlichen, Gründungstifterinnen und vieles mehr.

Diese Zahlen veranschaulichen Ihnen zum einen die große Bandbreite an Themen, denen sich die Bürgerstiftung Stuttgart widmet. Zum anderen zeigen sie, welches enorme Engagement sich in den Projekten entfalten konnte.

*Ihre Bürgerstiftung Stuttgart*

Veröffentlicht im November 2023

# Vorwort

Liebe Stifterinnen und Stifter,  
liebe Freundinnen und Freunde der  
Bürgerstiftung Stuttgart,

das Jahr 2022 begann mit einem Schock: russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine. Nach einer Schrecksekunde hat die Bürgerstiftung Stuttgart schnell reagiert. Dank des großen Engagements und der Unterstützung unserer Stifterinnen und Stifter konnten wir auf ganz unterschiedlichen Ebenen helfen.

Die Projekte in diesem Jahresbericht können nur stellvertretend für das unfassbar große und beispiellose Engagement stehen, mit dem die Stuttgarterinnen und Stuttgarter Solidarität zeigen und gezeigt haben.

Mit dem Hilfsfonds "Zuflucht Stuttgart" hat die Bürgerstiftung Stuttgart gemeinsam mit Kooperationspartnern sowohl kurzfristige Direkthilfe als auch langfristige Angebote schaffen können.

Quasi über Nacht konnte im Hilfsverbund "Ukraine engagiert" zum Beispiel eine zweisprachige Hotline ans Netz gehen. Sie war die erste zentrale Anlaufstelle für Geflüchtete. Später kamen dezentrale Angebote hinzu, wo Geflüchtete zusammenkommen, trauern und lernen konnten.

Darüber hinaus stehen wir auch hier in der Landeshauptstadt Stuttgart vor weiteren gesellschaftlichen Herausforderungen: Die Energiepreise steigen, die Folgen des Klimawandels müssen bewältigt werden und die eigene Zukunftsplanung ist angesichts der aktuellen Ereignisse zu überdenken.

Die Bürgerstiftung Stuttgart scheut sich nicht, all diese Themen anzugehen. Hierbei kommen unsere zentralen Stärken zum Tragen: Wir sind eine Plattform, die die effektive Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Verwaltung und Unternehmen fördert, die Begegnungen schafft, hilft und stärkt.

Die unverzichtbare Basis hierfür ist Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Die folgenden Seiten veranschaulichen unsere Arbeit, die dadurch möglich ist. In jedem Bild und in jeder einzelnen Zeile steckt der große Dank an Sie!

Wilfried Porth

*Vorsitzender des Vorstandes der  
Bürgerstiftung Stuttgart*



# Projekte

# 5300\*



## Ukraine engagiert

Bereits kurze Zeit nach Ausbruch des Krieges gegen die Ukraine nahm der Hilfeverbund „Ukraine engagiert“ seine Arbeit auf. Darin unterstützen Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft (ukrainische Vereine, Engagierte und wir als Bürgerstiftung Stuttgart) Geflüchtete aus der Ukraine in Stuttgart und bündeln die Kommunikation aller Beteiligten.



In den ersten Wochen ging es um akute, kurzfristige Hilfsmaßnahmen. In der zweiten Phase kamen die Strukturen und langfristig wirkenden Angebote zum Tragen. Somit reichte der Hilfsfonds im Lauf des Jahres von einfacher Direkthilfe über psychosoziale Gesprächsangebote bis zum Ausbau der Infrastruktur des Ausbildungscampus.

Sozialbürgermeisterin Dr. Alexandra Sußmann betonte das große Verdienst der vielen Engagierten in der Zivilgesellschaft und den Mitarbeiter:innen der Verwaltung.

Als zentraler Ort für Zusammenhalt spielt der Ausbildungscampus eine wichtige Rolle. Menschen können hier Angebote zu Sprachförderung oder Arbeitsvermittlung wahrnehmen, sich austauschen und erfahren Wertschätzung. Zweitens hilft die Nähe zu verschiedenen Ämtern. Drittens engagieren sich dort auch Geflüchtete früherer Bewegungen. Dadurch ist der Campus mehr denn je ein Begegnungsort für Menschen aus allen Ländern.

## Engagement in Zahlen

- 5300\*** Anrufe an der Hotline
- 4000** Arbeitsstunden am Hbf
- 3176** Geflüchtete<sup>1</sup>
- 3200** Kinder<sup>1</sup>
- 3200** Schnelltests am MedPoint
- 400** Engagierte im Hilfeverbund

*1 hat die Stadt Stuttgart untergebracht (Stand: Juli '22)*

## Zweisprachige Hotline

Ein gutes Beispiel für die enge Verknüpfung von Verwaltung und Zivilgesellschaft ist die zweisprachige Hotline. Hier haben Haupt- und Ehrenamtliche im Tandem die vielen drängenden Fragen sowohl von Geflüchteten als auch Engagierten gebündelt. Kaum aufgelegt, klingelten die Telefone erneut. Mehr als 5300 Anrufe sind bereits nach 100 Tagen bei den Teams eingegangen.

## Gute Orte fördern

Ein zentrales Element des Hilfsfonds "Zuflucht Stuttgart" ist das Förderprogramm „Gemeinsam! Gute Orte stärken.“ Hiermit unterstützen wir bürgerschaftlich Engagierte, die Orte und Räume in Stuttgart schaffen, in denen sich Geflüchtete und Einheimische begegnen können.

Die Möglichkeiten dort sind vielfältig: sie lernen, kochen und feiern gemeinsam, teilen Geschichten, trauern, spielen, geben den Kindern Halt, kommen zur Ruhe oder erhalten Impulse für Neues und Zuversicht. Mittlerweile gibt es jede Menge dieser guten Orte, hier ein paar Beispiele:

- 35** Projekte
- 61\*** ukr. Künstler:innen beim Festival
- 100** Unterrichtseinheiten (Sprache)
- 200** ukr. Kinder in Sommerfreizeiten

## Mit Sachspenden direkt helfen

Was als Initiative in einer privaten Garage begann, hat sich bei und mit der Stuttgarter Stifterin Stefanie Ziegler nach vielen Jahren zu einem Umschlagplatz für Sachspenden entwickelt. In dem leerstehenden Haus ihres verstorbenen Vaters stapeln sich in ehemaligen Bücherregalen nun Pullover und Hosen sowie Pfannen, Töpfe oder Bettdecken. Und im bewohnbaren Teil des Hauses waren zeitweise bis zu elf Ukrainerinnen und Ukrainer untergekommen.

## Wohnungen vermitteln

Mit Hilfe ihrer Stifter:innen hat die Bürgerstiftung Stuttgart leerstehende Wohnungen an geflüchtete Menschen vermittelt. Dazu haben wir mit der Stuttgarter Caritas kooperiert. Hier begleiten sogenannte „Türöffner“ im gleichnamigen Projekt Mieter:innen und Vermieter:innen bei der gesamten Abwicklung. 14 Geflüchtete haben 2022 über die Bürgerstiftung Stuttgart eine eigene Unterkunft erhalten.



## Gesundheitliche Belastung lindern

Die Belastungen für Geflüchtete sind sehr hoch. Daher hatte die Bürgerstiftung Stuttgart bereits im Frühjahr 2022 viele Gesundheitsangebote gestartet: Unterstützung bei der Suche nach Ärzt:innen, Dolmetscher:innen begleiteten zum Termin oder informierten über Impfungen, an anderer Stelle klärten Expert:innen in der Muttersprache, ob eine psychiatrische Behandlung nötig ist. Der Bedarf wuchs, später gab es mehrsprachige Gesprächsangebote für Einzelne und Gruppen.

300\*

## Überraschung für Helga Breuninger...

Unter dem Motto „Feiern, fördern, frühstücken“ haben Ende Juni rund 300\* Gäste wieder unser erstes Bürgerfrühstück nach der Corona-Zwangspause genossen. Zum ersten Mal auf dem Wilhelmsplatz informierten sich die Gäste über die Stiftungsprojekte – und erlebten einen Überraschungsauftritt.



Als Höhepunkt versammelten sich die traditionsreichen Stuttgarter Turmbläser. Diese Überraschung war Helga Breuninger gewidmet, denn für sie war es das letzte Bürgerfrühstück als Vorstandsvorsitzende. Zusammen mit dem aktuellen Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper und seinem Vorgänger Dr. Wolfgang Schuster verabschiedeten die Gäste Helga Breuninger mit einem Ständchen. Sichtlich gerührt nahm sie die Grüße dort entgegen, wo sie am liebsten ist: ganz nah bei den Stuttgarter:innen. Die Gäste wiederum gaben Helga Breuninger gute Wünsche auf den Weg, die sie mit Zetteln an einen Wunschbaum hefteten.

## ... und Frühstück für den guten Zweck

Sich unter Engagierten vernetzen, mit vereinten Kräften ein öffentliches Frühstück unter freiem Himmel organisieren und damit einen guten Zweck unterstützen – das ist die Grundidee unseres Stuttgarter Bürgerfrühstücks.

Der Erlös kam in diesem Jahr dem KuBUS, ein mobiles Atelier der Stuttgarter Kinderstiftung, zugute. Der umgebaute Transporter fährt vollgepackt mit Malutensilien und Werkzeugen an Stuttgarter Schulen, um dort die Kreativität der Kinder zu fördern. Zum Bürgerfrühstück rollte der Bus auf den Wilhelmsplatz und zeigte, was alles in ihm steckt.



Zwei weitere Projekte präsentierten sich: das mobile Wohnzimmer samt Sofa und Wohnregal, das eine Sommer-Tour durch die Stadt absolvierte, um mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen. Schließlich gab es noch das Lastenrad von Supp\_optimal, mit dem Essen in Gläsern zu Ausgabestellen gefahren wird.



*Ziele und Wünsche unseres neuen  
Vorstandsvorsitzenden Wilfried Porth (Interview-Auszug)*

## "Wir müssen mehr Orte der Begegnung schaffen"

**BSS: Wenn Sie spontan drei Punkte nennen sollen, was die Bürgerstiftung Stuttgart ausmacht, was sagen Sie?**

„Erstens: Die Menschen, die sich hier im Ehrenamt oder finanziell engagieren, sind einmalig. Zweitens: Wir sind sehr gut vernetzt und flexibel, dadurch können wir sehr schnell auf Krisen reagieren. Drittens: Mit den Runden Tischen bringen wir Betroffene, Experten, Verwaltung, Unternehmen und Zivilgesellschaft zusammen – ein intelligentes Instrument, um nachhaltig Projekte zu entwickeln.“

**BSS: Einerseits engagieren sich unglaublich viele Menschen in Stuttgart, andererseits wird viel „gebruddelt“, wenig experimentiert. Was kann eine Bürgerstiftung tun, damit Stuttgart mehr „leuchtet“?**

„Wir müssen noch mehr Orte der Begegnung schaffen, an denen Menschen aus unterschiedlichen Milieus sich begegnen. Und wir müssen die Erfolgsgeschichten noch besser bekannt machen. Wir sind ein Technologieland mit vielen, sehr erfolg- und erfindungsreichen Unternehmen. Das sollten wir in die Zivilgesellschaft übertragen. Die Bürgerstiftung kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten. Auch wir selbst als engagierte Akteure brauchen unbedingt eine physische Heimat. Ein ‚Haus des bürgerschaftlichen Engagements‘ wäre eine ideale Plattform für die unterschiedlichen Träger.“



**BSS: Die Herausforderungen in der Welt erscheinen zurzeit erdrückend. Welche Themen geht die Bürgerstiftung hier an?**

„Ja, unsere Aufgabenliste ist lang. Dazu gehören Armutsbekämpfung oder Wohnungslosigkeit. Hier sehe ich eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt, anderen Wohlfahrtsverbänden aber auch mit den Betroffenen selbst, wie bei „Harrys Bude“. Die Arbeit mit Geflüchteten wird immer ein Thema bleiben. Schwerpunkt in 2022 war verständlicherweise die Ukraine-Krise mit Themen wie Arbeitsvermittlung oder psychosoziale Gesprächsangebote.“

Eine wichtige Säule bei uns ist auch die Demokratieförderung. Daher soll der Dialog mit jungen Menschen im öffentlichen Raum weiter ausgebaut werden. Das Projekt „0711 wohnzimmer“ hat hier eine tolle Basis geschaffen.“

## Kleine Gläser, große Gemeinschaft

„Hier werden wir als Menschen behandelt“, dieses Zitat stammt von einem Gast von Supp\_optimal – Essen für alle. Dass Essen verbindet, haben wir über die vergangenen drei Jahre seit Beginn des Projekts immer wieder erfahren. Mittlerweile geben wir an verschiedenen Standorten in Stuttgart pro Woche rund **1.000\*** Portionen warmes Essen im Glas aus.



Dabei hat jeder Standort seinen eigenen Charakter, der durch eine Vielzahl von ehrenamtlich Engagierten geprägt und viel mehr als eine Essensausgabe geworden ist: Kleiderkammern, Snacks aus geretteten Lebensmitteln und das Essen auf Porzellantellern an Tischen und Stühlen gestalten das Miteinander der Menschen.

Zudem entwickelten sich wertvolle Kooperationen mit Foodsharing-Initiativen, die dank der Unterstützer:innen und ehrenamtlich Engagierter entstehen konnten: „Du gibst etwas, bekommst aber auch etwas. Das macht menschliche Beziehung aus. Und wir sind wirklich ein Team, jeder gehört dazu, wirklich alle.“ So beschreiben Ehrenamtliche die Essensausgaben.

### Essen als Methode

Auch für die Engagierten bietet das Projekt Supp\_optimal eine Möglichkeit, Selbstwirksamkeit zu erleben, Gemeinschaft zu haben und die Gesellschaft zu prägen. Unter den Ehrenamtlichen sind immer öfter Mitarbeiter:innen großer Firmen, die sich im Rahmen von Team-Events regelmäßig engagieren.

Bei Supp\_optimal treffen sich Menschen, die sich normalerweise nicht begegnen würden und erleben Gemeinschaft. Und es gibt Essen für Alle.

## Anrufe, die Generationen verbinden

Das Plaudertelefon ging Ende 2020 als niederschwellige Begegnungsmöglichkeit an den Start. Denn „Schwellen“ sind vor allem für ältere, mitunter weniger mobile Menschen ein Hindernis im sozialen Miteinander. Das Telefon kann diese Barriere überwinden und die Plaudertandems zeigen, dass man sich auch über das Telefon näherkommen kann.

Der Zuspruch für das Projekt ist groß: Rund **220\*** Stuttgarter:innen haben sich bereits ehrenamtlich als Plauderfreund:in engagiert - Jede:r in dem zeitlichen Rahmen, wie es möglich ist. Aktuell gibt es 140 Plauderpaare, die regelmäßig in Kontakt sind, sich über Freud- und Leidvolles, Belangloses und Bedeutungsvolles, Alltägliches und Vergangenes unterhalten. Das Ehrenamt beim Plaudertelefon spricht Stuttgarter:innen ab 18 Jahren bis ins hohe Alter an.



Die Menschen, die sich hier engagieren, sind vielfältig: Bei einem Match trifft schon einmal ein modeaffiner TikToker und frisch gebackener Student auf eine 85-jährige Seniorin, die früher Hutmacherin war und im gleichen Stadtteil wohnt. Der Gesprächsstoff scheint den beiden nicht auszugehen.



**Infos: 0711 20 300 999**

Als Plauderfreundin oder Plauderfreund engagieren sich der Kameramann, die Hebamme, der Ingenieur, die Rentnerin oder auch die voll im Berufsleben stehende Managerin. Sie alle vereint, dass an einem guten Miteinander in unserer Stadt interessiert sind. Deshalb setzen sie sich gerne dafür ein, dass ihr Gegenüber am Telefon nicht das Gefühl haben muss, alleine zu sein.

### Kooperationspartner\*innen:

Landeshauptstadt Stuttgart,  
Evangelische Gesellschaft, Treffpunkt  
50+, Telefonseelsorge Stuttgart



## S`läuft bei S`LÄUFT

Steile Weinberge, flache Felder und Wiesen oder historische Stadtteilgeschichte – in unseren Stuttgarter Stadtbezirken gibt es jede Menge zu entdecken: Seit 2022 sind nun auch Botnang und Degerloch, mit jeweils zwei verschiedenen 5.000-Schritte langen Strecken, Teil der S`LÄUFT-Familie.

Zudem hat der Pilotbezirk Untertürkheim – bereits seit Beginn von S`LÄUFT dabei – zwei neue Strecken angemeldet. Außerdem steht mit Dürrlewang der zehnte Stadtbezirk in den Startlöchern. In Kürze weihen wir hier drei weitere S`LÄUFT-Strecken und Lauftreffs für Jung & Alt ein.



## Nehmen Sie gerne Platz

Die S`LÄUFT-Spazierbänke dienen als neuer Senioren-Treffpunkt in den Stadtbezirken Sillenbuch, Möhringen und Botnang. Für ältere Menschen sind Bänke wichtige Orte im öffentlichen Raum, um sich kurz auszuruhen oder ins Gespräch zu kommen.

Insgesamt sechs Bänke sind seit 2022 an gut erreichbaren Plätzen mit einem S`LÄUFT-Schild versehen. Die Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, sich um 15 Uhr an der Bank zu verabreden oder einfach vorbeizukommen und zu schauen, wer sonst noch Lust auf ein paar gemeinsame Schritte hat.

Bewegung, und sei es nur eine kleine Runde, ist vor allem im zunehmenden Alter wichtig, um mobil zu bleiben.



Auf mittlerweile 22\* S`LÄUFT-Strecken können sich Stuttgarter:innen ihre Lieblingsrouten auswählen, neue Bezirke entdecken oder sich unseren Lauftreffs anschließen. Denn s`läuft sich immer schöner in Gemeinschaft.



## Mit dem Sofa in die Stadtbezirke

Ein gemütliche Sitzecke inklusive Sofa, Teppich und Bücherregal mitten auf dem kleinen Schlossplatz? Ja, das ist das Konzept des Projekts "#0711 wohnzimmer". In dieser lockeren Atmosphäre fiel es rund **200\*** Jugendliche leicht, ihre Bedürfnisse, Wahrnehmungen und Wünsche zu äußern, wie die Innenstadt ein Wohlfühlort für alle sein kann. Ziel war, die Perspektiven junger Menschen kennenzulernen und an die Politik weiterzugeben.



Das Projektteam versteht Stuttgart als eine große Zweck-WG, in der sich bestenfalls alle wohlfühlen sollen. Dieser Ansatz greift den städtischen Diskurs auf, den seit Langem die Stichworte Wohlfühlen und Sicherheit in der Innenstadt bestimmen.

Auf seiner Tour baute das Team zwischen Mai und Juli 2022 alle zwei Wochen an beliebten Orten und Plätzen in der Innenstadt das mobile Wohnzimmer auf.

Die große Abschiedsveranstaltung hat auf dem Züblin Parkhaus stattgefunden. Hier entstand für einen Abend lang aus dem Wohnzimmer eine ganze WG-Wohnung auf dem obersten Parkdeck: begrüßen im Flur, essen und trinken im Esszimmer, ab in den Garten zu Tischkicker, Tischtennis und anderen Freizeitspielen oder Musik genießen beim DJ auf dem Balkon.

Die Ergebnisse des Jugenddialogs flossen in ein Konzept der Stadt Stuttgart für eine sichere Innenstadt ein. Der Gemeinderat hatte nach der sog. Krawallnacht (2020) beschlossen, dieses Konzept zu aktualisieren. Außerdem hatten die #0711 wohnzimmer Projektpartner eine umfangreiche Infobroschüre sowie einen Audio-Guide für die Abschlussveranstaltung erstellt.

### Die Projektpartner

Team Tomorrow e.V.

Mobile Jugendarbeit Stuttgart

Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

Bürgerstiftung Stuttgart



**Stuttgarter  
Kinderstiftung**  
Stark aufwachsen in Stuttgart

1200\*

## Der KuBUS rollt durch Stuttgart

Mit dem KuBUS ist das Kunstmuseum Stuttgart jetzt auch auf Stuttgarts Straßen unterwegs, Haltestellen sind Schulen in der Stadt. Im Gepäck: ein kunterbuntes Workshop-Angebot.

Das Konzept für den KuBUS haben die Stuttgarter Kinderstiftung und das Kunstmuseum Stuttgart gemeinsam entwickelt. Damit ermöglichen sie Kindern und Jugendlichen, die bisher keine oder nur wenig Museumserfahrung haben, einen Zugang zu Kunst und Kultur.



Der KuBUS bringt kostenfrei altersgerechte Workshop-Angebote in die Klassenzimmer von Stuttgarter Schulen. Sie stärken die Schüler:innen in ihrer Individualität und Kreativität. 138 Mal war der Bus im Jahr 2022 im Einsatz.

Die nötigen Mittel haben die Projektpartner gemeinsam eingeworben. Sie decken während der Projektlaufzeit die Kosten für Bastel- und Kreativmaterial, das Fahrzeug und das Personal. Der Workshop beinhaltet zudem einen Gegenbesuch im Kunstmuseum. Dort betrachten die Kinder künstlerische Techniken, die sie selbst im KuBUS-Workshop ausprobiert haben.

## Bestnoten: well.come.back

Um Schüler:innen nach der Pandemie (Homeschooling) bei der Rückkehr zu begleiten, hatten sich die Stadt Stuttgart, Schulen, Träger der Jugendhilfe, die Wirtschaft und Stuttgarter Stiftungen für das Projekt „well.come.back“ zusammengeschlossen. Das von der Stuttgarter Kinderstiftung entwickelte Internetportal für kostenfreie, außerschulische Aktivitäten ist durch den großen Erfolg in ein fortlaufendes Angebot übergegangen.

Rund **1200\*** Angebote in Sport, Natur, Kultur, Kreatives, Technik und Soziales wurden darüber gebucht. Schulen und Anbieter:innen sind vollen Lobes: Das Portal sei übersichtlich, vielfältig und ermögliche auch kleinen Einrichtungen, ihre Angebote an zentraler Stelle sichtbar zu machen. Der neue Name daher: "welcome & look".

40.000\*



Stuttgarter  
Kinderstiftung  
Stark aufwachsen in Stuttgart

## Neues Finale für den 24-Tage-Lauf

Mit einem neuen Hybrid-Konzept ist der 24-Tage-Lauf in diesem Jahr an den Start gegangen. Der dreieinhalbwöchige, dezentrale Lauf endete mit einem 24-stündigen Finale auf der Sportanlage Waldau. Die Stuttgarter Kinderstiftung und der Sportkreis Stuttgart haben dadurch flexibel auf die Pandemiebedingungen reagiert. Für zusätzliche Freude an der Bewegung sorgte der Stuttgarter Tänzer und Choreograf Eric Gauthier.



Das Konzept ging auf, endlich konnten die Läufer:innen zum ersten Mal wieder zusammenkommen. Die Bilanz: Durch die **110.000\*** Kilometer von 1.300 Sportler:innen und Sportler sind rund 40.000 Euro zugunsten Stuttgarter Kinderprojekte zusammengekommen.

Schirmherrin und Landtagspräsidentin Muhterem Aras betonte, wie wichtig es sei, auch unter schwierigen Pandemiebedingungen auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen und dankte den vielen Teilnehmer:innen und Helfer:innen.

## Regiewechsel bei den Theaterpat:innen

Das Theaterpatenprojekt läuft seit diesem Jahr unter neuer Regie: Simone Immer von der Stuttgarter Kinderstiftung hat die Koordination von Heidelinde Müller übernommen, die sich nach vielen leidenschaftlichen Jahren altersbedingt aus dem Projekt verabschiedet hat.

Die Patenschaften richten sich an sozial schwächer gestellte Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren, die keine Möglichkeiten für Theaterbesuche haben. Die Pat:innen verpflichten sich, eine Spielzeit lang, mit einem Kind Stücke im Figurentheater (FITZ) oder beim Jungen Ensemble Stuttgart (JES) zu besuchen und es einzuladen. Nach der Vorstellung schreiben, malen und basteln die Kinder gemeinsam mit ihren Pat:innen ihre Eindrücke in ein Büchlein. Aktuell gibt es 41 Patenpaare.



**Stuttgarter  
Kinderstiftung**  
Stark aufwachsen in Stuttgart

40\*

## Ukraine-Hilfe: Vom Sprachangebot zur Samstagschule

Sprache ist der Schlüssel im Schulalltag. Daher hat die Stuttgarter Kinderstiftung Angebote für Kinder und Jugendliche entwickelt. Der Zulauf war enorm, die Bedarfe und Bedingungen änderten sich im Jahresverlauf extrem. Entsprechend hat die Kinderstiftung neue Formate entwickelt und mit Partnern kooperiert.



Im ersten Schritt entstand ein Sprachprogramm in der Volksbank-Zentrale Bad Cannstatt, ganz in der Nähe der Notunterkunft in der Schleyerhalle. Rund 40\* Kinder zwischen drei und 16 Jahren erhielten hier in verschiedenen Gruppen Unterricht. Die Jüngsten lernten spielerisch beim Basteln. Jeweils im Tandem unterrichteten ukrainische Lehrerinnen zum Beispiel mit Lehramtsstudent:innen aus Deutschland.



Mit dem neuen Schuljahr stieg der Bedarf an Lernunterstützung. Allerdings haben die geflüchteten Kinder und Jugendlichen je nach Schule und Klasse ganz unterschiedliche Stundenpläne.

Die Stuttgarter Kinderstiftung richtete daraufhin in Kooperation mit der Volkshochschule Stuttgart (vhs) mitten in der Stadt einen zentralen, kostenfreien Sprachunterricht ein - die Samstagschule. Während der Kurszeiten stand den Eltern auch eine ukrainische Fachkraft zur Seite, um Fragen zu klären und zu beraten.

## Osteraktion zum Schulstart

Viele ukrainische Kinder kamen nach dem Osterwochenende zum ersten Mal in Stuttgarter Schulen. Um ihnen diesen Start zu erleichtern, hat die Kinderstiftung gemeinsam mit Stuttgarter Einrichtungen und dem Kunstmuseum gepackte Schulranzen verschenkt und Osternester versteckt.

*Diese Angebote haben verschiedene Finanzierungspartner bzw. der Hilfsfonds "Zuflucht Stuttgart" der Bürgerstiftung ermöglicht.*





# Treuhand- stiftungen

Frauen verdienen weniger, sind als Alleinerziehende oder Rentnerinnen in finanzieller Not oder Gewalt ausgesetzt, auch in Stuttgart. Um darauf zu reagieren, haben Britta Bihlmaier, Christiane Bracher, Silke Freudenberg und Sonja Nanz die Stuttgarter Frauenstiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung gegründet.



## sabine schoeffel stiftung

Viele junge Geflüchtete leisten Unglaubliches: sie lernen die Sprache schnell, schaffen die Schule und beginnen eine Ausbildung oder ein Studium. Da viele von ihnen alleine nach Deutschland gekommen sind, gibt es keine Unterstützung von der Familie. Mit Hilfe des Jugendamtes der Stadt Stuttgart unterstützt die Sabine Schoeffel Stiftung junge Menschen, die außerordentliches leisten, mit Ausbildungsstipendien. Im Jahr 2022 konnten zehn Stipendien vergeben werden.

Das **Quartett\*** ist in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Bildung tätig. Die vielen Anmeldungen zur Auftaktveranstaltung bei der BW Bank haben den Gründerinnen bestätigt, wie groß der Bedarf ist, sich mit den Themen von Frauen zu beschäftigen.

Ihre Schwerpunkte lauten: Berufliche Förderung von Frauen, Empowerment und Armutsbekämpfung. Außerdem wollen sie Frauen und Frauenorganisationen in Stuttgart vernetzen und sie stärken.

Ein weiteres Engagement richtet sich an die Gäste der Nikolauspflege. Sie baut neu, um die Förderung von sehbehinderten Menschen jeden Alters zu verbessern und vor allem Kinder gut auf ihr Leben vorzubereiten. Die Sabine Schoeffel Stiftung hat die Patenschaft für die beiden Musikzimmer übernommen. Mit dem Förderbeitrag von 100.000 Euro können sich die Räume mit jeder Menge Leben füllen: Musikunterricht, Chor- oder Bandproben, Therapiestunden, Auftritte und Veranstaltungen.



# WolkenPutzer

REISE IN ANDERE WELTEN

## Dr. Rudolf und Maria Liebe Stiftung

Wie gelingt es, das letzte Stück Weg eines Menschen würdevoll zu gestalten? Was sind Konzepte und Projekte für Gemeinschaft im Alter? Die Dr. Rudolf und Maria Liebe Stiftung unterstützt Projekte, die Antworten auf diese Fragen geben.

So konnten wir mit den Erträgen das Plaudertelefon entwickeln und in der Anfangszeit umsetzen. Außerdem fördert die Treuhandstiftung Demenzprojekte wie „Unvergessen“. Hier besuchen ehemalige Profis des VfB Stuttgart Alteinrichtungen und sprechen mit Demenzbetroffenen und deren Familien über ihre gemeinsame Leidenschaft: Fußball im Allgemeinen und den VfB im Besonderen. Flammen die Erinnerungen an Erlebtes auf, entstehen sehr emotionale Momente.

Die Initiative „Leben bis zum Schluss, Vernetzung Stuttgart“ ist die engste Verknüpfung der Palliativ-Profis. Auf deren Netzwerktag im Rathaus erarbeiteten 70 Teilnehmer:innen wertvolle Ergebnisse.

Die Wolkenputzer Stiftung widmet sich vor allem Stuttgarter Kindern und Jugendlichen aus stationären Einrichtungen oder Familien in prekären Verhältnissen. Sie ermöglicht ihnen, Kultur zu erleben, Sport zu treiben und sich weiterzubilden. Dies gelingt besonders gut mit Gemeinschaftserlebnissen.

Dazu zählte zum Beispiel ein Malworkshop mit zwei Künstler:innen im Schmerzzentrum des Stuttgarter Olgahospitals. Bei der Arbeit mit Farbe, Pinsel oder sogar den eigenen Fingern konnten sich die Kinder und Jugendlichen für ein paar Stunden von ihrer Krankheit ablenken und entspannen. Die 36\*farnefrohen Motive zieren nun den Aufenthaltsraum und das Wohnzimmer der Station.



Ein weiteres Beispiel war ein Ausflug, der alle Sinne berührte. Denn es handelte sich um Yoga für Blinde, angeboten von einer selbst seh-behinderten Yoga-Lehrerin. Entsprechend gut konnte sie sich in ihre Gäste einfühlen. Begeistert spürten sie zum Beispiel die Klangschale auf dem Bauch vibrieren.

# 1.400\*

## Öffentlichkeitsarbeit & Social Media

Welche Projekte setzen die Bürgerstiftung Stuttgart und die Stuttgarter Kinderstiftung um? Gibt es neue Kooperationen? Wann finden die nächsten Veranstaltungen statt?

So vielfältig die Themen und Nachrichten sind, so vielfältig sind auch die Wege, die die Bürgerstiftung Stuttgart nutzt, um über ihre Arbeit zu informieren. Ein Überblick:

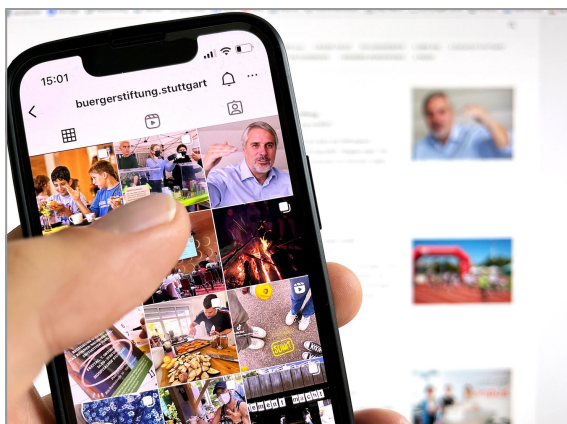
### Neu: Pressebereich online

Im hektischen Redaktionsalltag bleibt Journalist:innen immer weniger Zeit für Recherche und Organisatorisches. Umso wichtiger ist, dass sie Pressematerial schnell und übersichtlich aufbereitet finden. Auf der Webseite der Bürgerstiftung Stuttgart sind seit diesem Jahr alle Pressemitteilungen mit Download-Link und Foto aufgelistet - die aktuelle Meldung jeweils an erster Stelle.

### Aktuelles

Direkt auf der Startseite nutzen wir die Rubrik "Aktuelles", um schnell mit kurzen Meldungen über das Wichtigste zu informieren. Für mehr Infos führen Weblinks auf Unterseiten oder Partnerwebseiten.

Auf facebook & instagram (1.400\* Follower) berichten wir in Storys "live" von Terminen und Veranstaltungen, teilen Beiträge von Partnern und kommentieren Rückmeldungen auf unsere posts. Ganz im Sinne der social community darf's hier auch mal unterhaltsam zugehen.



Im Businessportal LinkedIn berichtet Geschäftsführerin Irene Armbruster über Kooperationen oder Veranstaltungen und pflegt Kontakte.



[buergerstiftung.stuttgart](#)



[irenearmbruster](#)



# Finanzen

# Finanzen

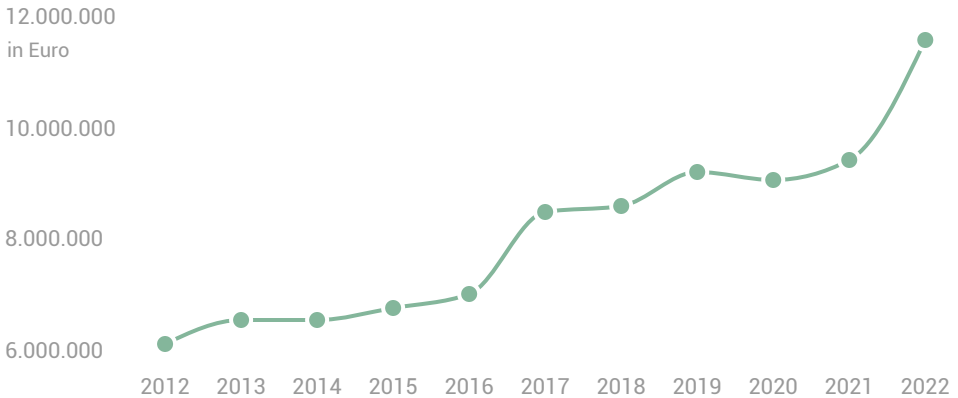
## EIGENKAPITAL

Dargestellt sind jeweils die Gesamtbeträge der Zahlen für die Bürgerstiftung Stuttgart sowie deren Sondervermögen Stuttgarter Kindertaler und VfBfairplay, die Kunstsammlung Tiedje, sowie die Treuhand-

stiftungen Sabine Schoeffel Stiftung, Dr. Rudolf und Maria Liebe Stiftung, Wolkenputzer Stiftung, Stuttgarter Kinderstiftung, Stuttgarter Frauenstiftung und die Lebenshaus Stiftung.

	IST 2021	IST 2022
	in TEUR	
Stiftungskapital	6.422	8.409
Satzungsmäßige Rücklagen	1.683	1.731
Umschichtungsrücklagen	1.556	1.677
<b>Stiftungskapital + Satzungsmäßige Rücklagen</b>	<b>9.661</b>	<b>11.817</b>
Nachlassrücklagen	361	315
Projektrücklagen	1.544	2.304
Mittelvorträge	145	221
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.711</b>	<b>14.657</b>
Verbindlichkeiten	206	146
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.917</b>	<b>14.803</b>

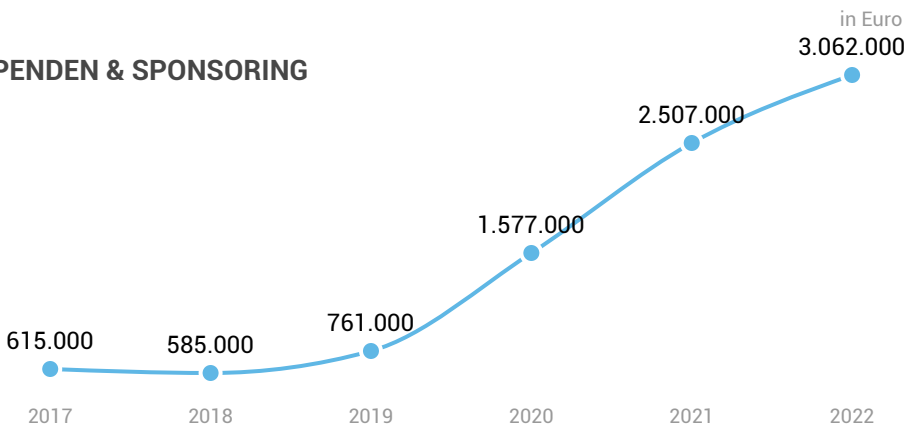
## STIFTUNGSKAPITAL (inkl. Rücklagen)



Die signifikante Erhöhung um ca. 22% im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf die Gründung der Lebenshaus Stiftung zurückzuführen. Deren Stiftungskapital beträgt zwei Millionen Euro.

Die Lebenshaus Stiftung ist eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung Stuttgart und hat insbesondere Hilfen für wohnungs- und obdachlose Menschen als Satzungszweck.

## SPENDEN & SPONSORING



Die Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sind von 2021 auf 2022 um ca. 22% gestiegen und stellen somit die höchsten Spendeneinnahmen seit Bestehen der Bürgerstiftung Stuttgart dar. Sponsoring-Einnahmen machen dabei mit weniger als 1% nur einen marginalen Anteil aus.

Die höchsten Einnahmen waren beim Ukraine-Hilfsfonds Zuflucht Stuttgart, dem Projekt Supp\_optimal, der Stuttgarter Kinderstiftung und der Sabine Schoeffel Stiftung zu verzeichnen.

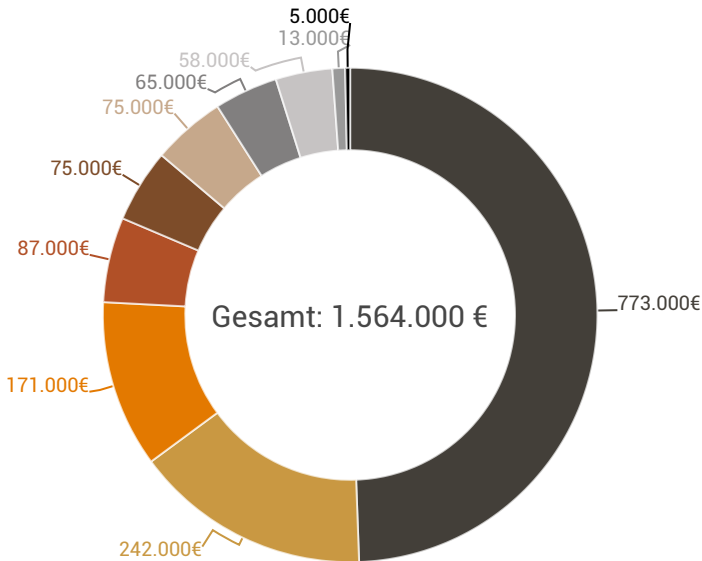
# PROJEKTFÖRDERUNG 2021

Die drei größten Ausgabenpositionen betreffen die Kategorien **Programme & Projekte**, **Stuttgarter Kinderstiftung** und **Veranstaltungen & Sonderprojekte**.

Innerhalb der Kategorie **Programme & Projekte** lagen die Schwerpunkte beim Projekt Supp\_optimal, der Förderung des Stuttgarter Ausbildungscampus und beim kunstfonds.

Die **Stuttgarter Kinderstiftung** war insbesondere in den Projekten Well.Come.Back., Fußball trifft Kultur und beim 24-Tage-Lauf aktiv.

Die Kategorie **"Veranstaltungen & Sonderprojekte"** hatte den Stuttgarter Bürgerpreis zum Schwerpunkt.





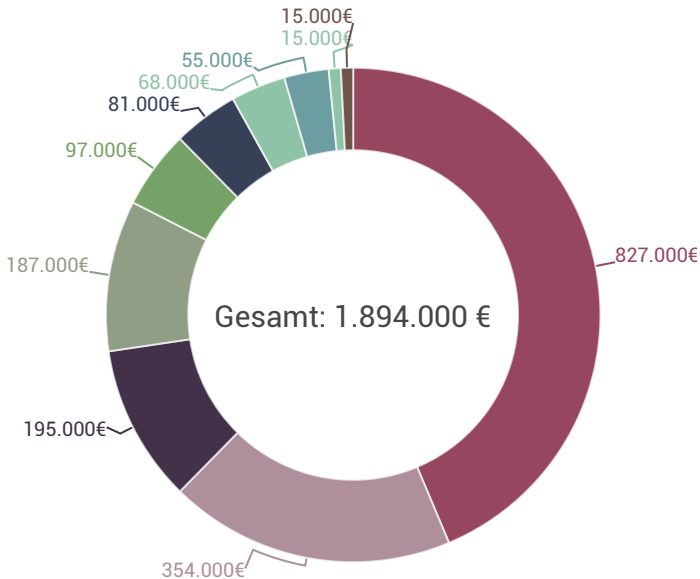
## PROJEKTFÖRDERUNG 2022

Die größten Ausgabenpositionen betreffen die Kategorien **Programme & Projekte**, die **Stuttgarter Kinderstiftung**, **VfBfairplay** und die **Sabine Schoeffel Stiftung**.

Innerhalb der Kategorie **Programme & Projekte** lagen die Schwerpunkte beim Projekt Supp\_optimal, der Förderung des Stuttgarter Ausbildungscampus und beim Ukraine-Hilfsfonds Zuflucht Stuttgart.

Die **Stuttgarter Kinderstiftung** war insbesondere in den Projekten Well.Come.Back., Fußball trifft Kultur, KuBus und beim 24-Tage-Lauf aktiv.

**VfBfairplay** hatte ebenfalls die Ukraine-Hilfe zum Schwerpunkt und bei der **Sabine Schoeffel Stiftung** war es die Förderung von Projekten der Nikolauspflege.





## Vorstand

Wilfried Porth (Vorsitzender, seit 23.06.22)  
Dr. Helga Breuninger (Vorsitzende, bis 23.06.22)  
Dr. Stefan von Holtzbrinck  
Nicole Scholl  
Dr. Axel Sigle  
Dr. Bernhard Straub

## Geschäftsführung

Irene Armbruster  
Peter-Alexander Schreck (stv. im Ehrenamt)

## Stiftungsrat

Muhterem Aras  
Wieland Backes  
Marc Binder  
Andreas Götz  
Philip Hagenmeyer  
Dr. Ingrid Hamm  
Ulrich Heppe  
Andrea Klett-Eininger  
Fiona Klingele  
Dr. Peter Mailänder  
Michael Marbler  
Dr. Christian Mauch  
Florian Nanz  
Dorothee Stein-Gehring  
Marcus Weller  
Oliver Wilm  
Edith Wolf

# Gremien



Stuttgarter  
Kinderstiftung  
Stark aufwachsen in Stuttgart

## Stiftungsrat

Dr. Stefan von Holtzbrinck, Vorsitzender  
Dr. Stephanie Mair-Huydts  
Nicole Scholl

## Geschäftsführung

Silke Schmidt-Dencker

## Kuratoriumsmitglieder

Prof. Dr. Martina Baum  
Diana Baumhauer  
Dr. Christine Bechtle-Kobarg  
Marcus Berret  
Prof. Dr. Stephan Bischoff  
Uwe Bodmer  
Dr. Uwe Böhm  
Ulrike Brittinger  
Markus Eisenbraun  
Katinka Emminger  
Prof. Stephan Ferdinand  
Isabel Fezer  
Martin Förster  
Christoph Fricker  
Eric Gauthier  
Isabel Gerhard  
Jan Gerken  
Arndt Gießler  
Dr. Ulrike Groos  
Dr. Michaela Grub  
Sven Hahn  
Maria Haller-Kindler

Uwe Hardt  
Dr. Christian Hermes  
Dominik Hermet  
Dr. Susanne Herre  
Helmut Irion-von Dincklage  
Birgit Isenmann  
Klaus Käpplinger  
Fiona Klingele  
Nadia Köhler  
Dr. Thomas Kölpin  
Alexander Kotz  
Susanne Kunschert  
Prof. Uta Kutter  
Dr. Clemens Maier  
Dr. Stephanie Mair-Huydts  
Jasmin Meergans  
Ingo-Felix Meier  
Bärbel Mohrmann  
Dr. Frank Nopper  
Dr. Matthias Oechsner  
Grete Pagan  
Wilfried Porth

Brigitte Preuß  
Dr. Sebastian Rudolph  
Dr. Stephanie Saleth  
Dr. Martin Schairer  
Rainer Scharr  
Julia Scheider  
Thomas Schenk  
Peter Schneider  
Nicole Scholl  
Stephan Schorn  
Prof. Dr. Wolfgang Schuster  
Annette Schwarz  
Samir Sidgi  
Dr. Stefanie Stegmann  
Barbara Straub  
Dr. Alexandra Sußmann  
Stefanie Thimm  
Dr. Stefan von Holtzbrinck  
Rose von Stein  
Thomas C. Zell

(Stand: Okt. 2023)

## Anschrift

Bürgerstiftung Stuttgart  
Olgastraße 57A  
70182 Stuttgart

**Telefon:** 0711 - 722 351 24

**Telefax:** 0711 - 722 351 29

**E-Mail:** [info@buergerstiftung-stuttgart.de](mailto:info@buergerstiftung-stuttgart.de)

## Social Media

**facebook:** [buergerstiftung.stuttgart](https://www.facebook.com/buergerstiftung.stuttgart)

**instagram:** [buergerstiftung.stuttgart](https://www.instagram.com/buergerstiftung.stuttgart)

**LinkedIn:** [irenearmbruster](https://www.linkedin.com/company/irenearmbruster)

**LinkedIn:** Bürgerstiftung Stuttgart

**Web:** [www.buergerstiftung-stuttgart.de](http://www.buergerstiftung-stuttgart.de)

## Spendenkonten

### **Bürgerstiftung Stuttgart**

**Empfänger:** Bürgerstiftung Stuttgart

**IBAN:** DE95 6005 0101 0001 2356 78

**BIC:** SOLADEST600 (*BW-Bank*)

### **Stuttgarter Kinderstiftung**

**Empfänger:** Bürgerstiftung Stuttgart

**IBAN:** DE95 6005 0101 0405 2848 92

**BIC:** SOLADEST600 (*BW-Bank*)